

GRUNDIG

Reparaturhelfer

Steuergerät

5299 Stereo

FERTIGUNGSSAISON 1961 / 62

Abgleich-Anleitung

AM-ZF-Abgleich 460 kHz

Bereich, Drehko-Stellung	Ankopplung des Meßsenders	Abgleich	Empfindlichkeit (ZF schmal: Taste „Jazz“ nicht gedrückt)	Bemerkungen
MW, Zeiger auf 1 MHz	G ₁ EF 80	(I) und (II) Maximum	3,5 mV	Mit wechselseitiger Bedämpfung (10 kΩ und 5 nF in Reihe) abgleichen. ZF-Trennschärfe 1:100/1:1200 } breit / schmal ZF-Bandbreite 8/3,8 kHz }
	G ₁ EF 89	(III) und (IV) Maximum	110 μV	
	G ₁ ECH 81	(V) und (VI) Maximum	5 μV	
MW, eingedreht	an Antenne	(VII) inneres Minimum		Sperrtiefe 1 : 28

AM-Oszillator- und Vorkreisabgleich

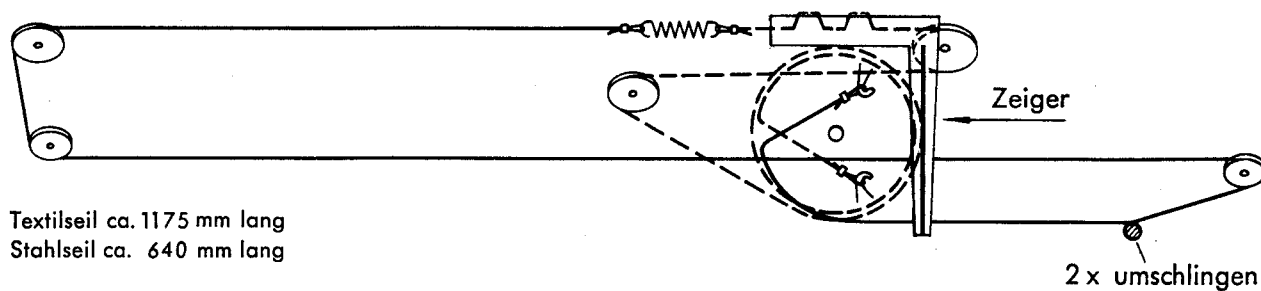
Bereich Frequenz Zeigerstellung	Oszillator	Außen-antennen-Vorkreis	Empfindlichkeit μV	Spiegel-selektion 1 :	Ferrit-antennen-Vorkreis	Empfindlichkeit μV/m	Schwing-strom μA	Bemerkungen
KW II	11 MHz	(1) Maximum	(2) Maximum	7 8 10	8 8 5		220 270 220	Zeigeranschlag auf 1 von „510 kHz“ Nach dem Außenantennen-Vorkreisabgleich, Ferritantenne LW abgleichen, dann MW Mischempfindlichkeit bei 1 MHz an G ₁ ECH 81 : 7 μV
	21 MHz		(4) Maximum					
KW I	4,5 MHz	(5) Maximum	(6) Maximum	5 4 4	10 10 8		280 330 260	
	8 MHz		(8) Maximum					
MW	560 kHz	(9) Maximum	inneres (10) Maximum	4 5 6	400 300 200	(17) Maximum (18) Maximum	25 21 23	260 300 320
	1450 kHz	(11) Maximum	(12) Maximum					
LW	160 kHz	(13) Maximum	äußeres (14) Maximum	6 6 7	3000 1500 900	(15) Maximum (16) Maximum	90 80 70	240 360 330
	320 kHz							

FM-ZF-Abgleich 10,7 MHz

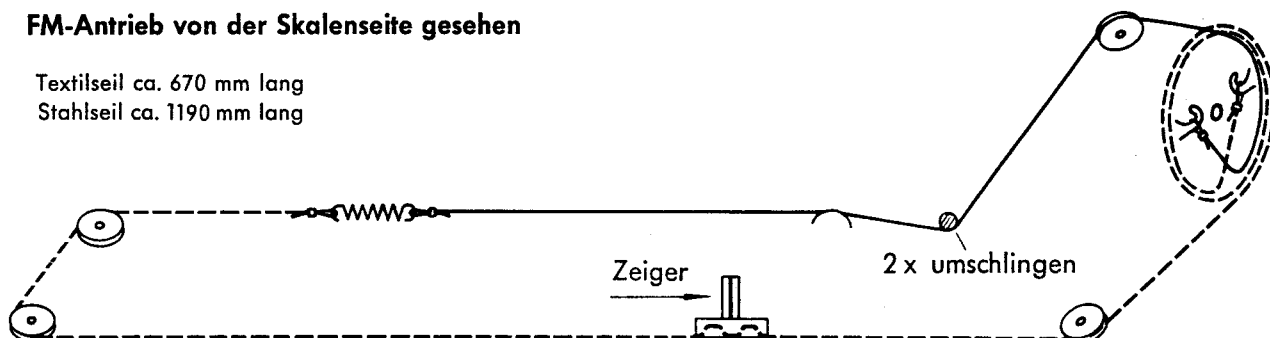
Meßsender-Modulation	Ankopplung des Meßsenders	Abgleich	Abgleichsanzeige	Empfindlichkeit	Bemerkungen
AM, FM oder unmoduliert	G ₁ EF 80	(a) Maximum	RV-Meter an C 61 Outputmeter bei FM	5 mV	Diskriminator-Abgleich mit 300 mV ZF an G ₁ EF 80. Der Ausgleichsregler R 2 (3 kΩ) im Filter III ist bei einer ZF-Spannung von 300–400 mV auf maximale AM-Unterdrückung einzustellen (nur mit Wobbeloszillograph möglich). R 2 befindet sich über dem Kern (b).
AM		(b) Minimum	RV-Meter an C 61 oder Outputmeter		
AM, FM oder unmoduliert	G ₁ EF 89	(c) Maximum (d) Maximum	Röhrenvoltmeter an C 61 Outputmeter bei FM	140 μV	
	G ₁ ECH 81	(e) Maximum (f) Maximum		7 μV	
	Drahting ECC 85 oder über 0,5 pF an Punkt „x“	(g) inneres Maximum (h) Maximum			
Im Anschluß daran ist zur Einstellung der UKW-Scharfabstimmung der Meßsender mit der gleichen Frequenz (10,7 MHz) an das G ₁ EF 80 anzuschließen; Ausgangsspannung ca. 100 mV, unmoduliert. Zwischen Verbindungspunkt R 36/C 62 und Masse wird ein RV-Meter oder ein mA-Meter (R _i ca. 50 kΩ) angeschlossen. Nun wird der Sekundärkreis des Ratios (Kern b) geringfügig nachgestimmt, bis am Instrument Spannung bzw. Strom = Null angezeigt wird.					

FM-Oszillator-, Zwischen- und Antennenkreis-Abgleich

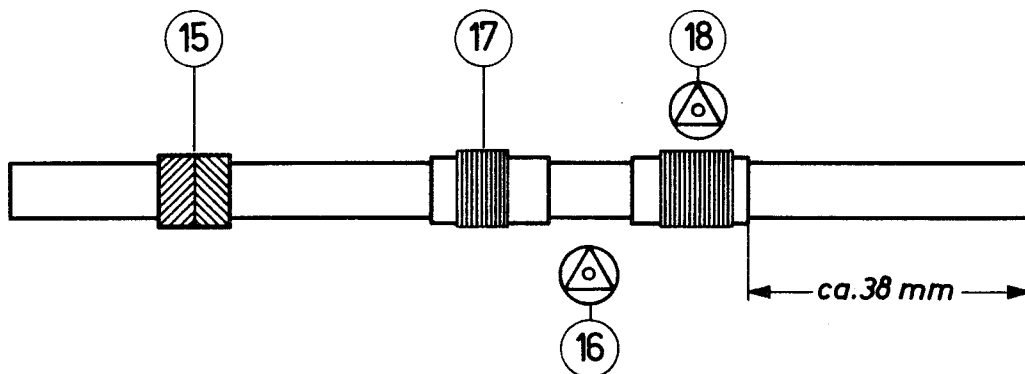
AM-Antrieb von der Skalenseite gesehen



FM-Antrieb von der Skalenseite gesehen



Ferritstab-Antenne



Notizen _____

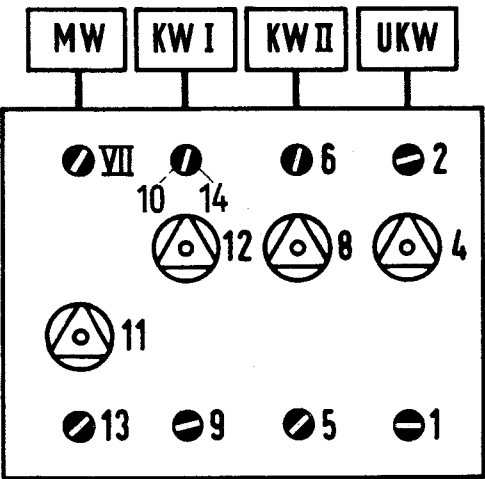
FM-Oszillator-, Zwischen- und Antennenkreis-Abgleich Taste „FA-AS“ in Stellung „Aus“ bringen!

Meßsender Frequenz Zeigerstellung	Oszillator	Zwischenkreis	Antennenkreis	Abgleich- anzeige	Schwing- spannung	Empfind- lichkeit (Rauschzahl)	Bemerkungen
88 MHz	(A) Maximum	(B) Maximum	(E) Maximum*)	Outputmeter (bei AM oder ohne Mod. mit RV-Meter an C 61)	2,1 ... 2,4 V=	< 3 kTo	*) Da der Kreis (E) sehr breit ist, wird der Kern 2,5 mm unter dem oberen Spulenkörperrand ein- gestellt.
102 MHz	(C) Maximum	(D) Maximum					

Nach erfolgtem FM-Abgleich UKW-Antenne mit einem ohmschen Widerstand von 240 Ω abschließen und Regler R 51 bei UKW so einstellen, daß bei Durchstimmen des UKW-Bereiches die beiden Leuchthäufchen der EM 87 gerade noch sichtbar bleiben (R 51 ist an der Chassis-Rückseite neben der TB-Buchse zugänglich).

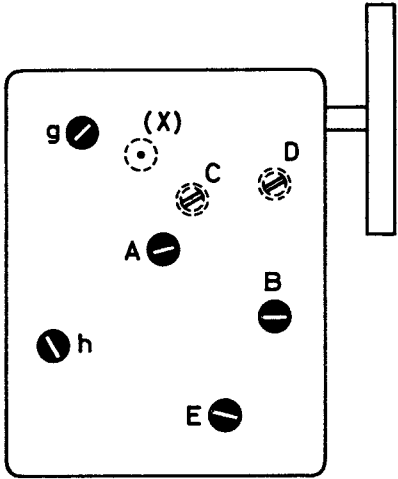
Brumm: Lautstärkeregler zu: 1 mV, auf: 2,5 mV; NF-Empfindlichkeit (400 Hz) am Spannungsteiler 9 mV

AM-Spulensatz von unten gesehen



Zum Abgleich von Kern 10 wird Kern 14 entfernt.

FM-Spulensatz von unten gesehen



Chassis Rückansicht

